

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

26.4.1853 (No. 113)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113.

Dienstag den 26. April

1853.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Müller in Schweinfurt. — An Kuscha in Heidelberg. — An Staiger in Schiltach. — An Greyer in Mosbach. — An Staub in Brödingen. — An Weis in Bretten. — An Engel in Wimmersbach. — An Schnöb in Steinach. — An Fabian in Renchen. — An Stahl in Ettlingen. — An Ries in Dablingen. — An Schurr in Ludwigsburg. — An Görgler in Stuttgart. — An Martiensen in Bruchsal. — An Lauer in Steisborn. — An das Landamt hier. — An Vogt in Rastatt. — An Hirsch hier. — An Lang hier. — An die Domänenverwaltung in Mühlheim. — An Rupp hier. — An Hamburger in Hamburg. — An Seligmann hier. — An Enghauser in Ettlingen. — An Löffler in Grünwettersbach. — An Kraft in Pirmasenz. — An Haas in Durlach. — An Elkan in Hagenbach. — An Hoffmann in Schwerin. — An Schäfer in Mühlburg. — An Müller in Waldmühlbach. — An Better in Thiengen. — An Weinheim in Stuttgart. — An Haas in Brödingen. — An Zich in Achern. — An Müller-Keul in Bockenheim. — An Zahn in Detigheim. — An Kengenbach in Ulm. — An Sames in Gorthern. — An Guttenstein in Gernersheim. — An Blenkner in Saarbrücken.

Karlsruhe den 24. April 1853.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Die Gewerbshalle

(Karl-Friedrichsstraße Nr. 2)

zählt nun von 50 Ausstellern über 1000 Gegenstände aller Art, welche sich sämmtlich durch Billigkeit und gute solide Arbeit auszeichnen, und daher jeden Käufer zu befriedigen geeignet sind.

Der Vorstand.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Geschenken haben wir erhalten: von Frau B. Kiefer Wittwe den hälftigen Betrag eines Schuldscheins mit 10 fl. und von Brunnenmeister Reck an einer Rechnung 5 fl. 31 kr., wofür wir herzlich danken.

Das Comité.

## Dankagung.

Für den Bau der evangelischen Kirche in Offenburg habe ich als Beiträge zur Kirchencollecte erhalten: durch Diakon Mühlhäuser 3 fl.; von Kaufmann H. 30 kr.; von P. B. 2 fl.; durch Stadtpfarrer Zimmermann 2 fl.; von G. H. K. und Fräulein Schwester 1 fl. 24 kr.; von K. 2 fl.; von St. 1 fl.; eine Unbenannte 2 fl.; von W. Schw. 1 fl.; von C. S. B. 2 fl.; von C. S. 1 fl.; von N. N. 12 kr.; von F. N. R. 2 fl.

Der Stadtpfarrer: Th. Roth.

## Warnung.

Mit Bezugnahme auf bestehende hohe Ministerialverordnung wird das Verbot wegen unbeaufsichtigtem Laufenlassens der Hunde innerhalb der Großh. Hofjagd und insbesondere in den nächst der Großh. Residenz gelegenen Waldungen, sowie das verbotene Betreten der jungen Schläge daselbst nachdrücklich in Erinnerung gebracht.

Karlsruhe, den 25. April 1853.

Großh. Hofforstamt.  
v. Schönau.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Monturen-Versteigerung.

Mittwoch den 27. April d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in der neuen Kaserne des I. Reiterregiments 340 ausgetragene Kermelwesten gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. April 1853.

Großh. Verrechnung des I. Reiter-Regiments.

### Pflanzen-Versteigerung.

Aus Auftrag werden in der Stephaniensstraße Nr. 46 durch Unterzeichneten Donnerstag den 28.

*imul.*

*imul.*  
*Vonlag. Kon.*

*imul.*

*imul.*

*imul.*  
*worgen.*

*imul.*







Zirkel (innerer) Nr. 8, Sommerseite, ist im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller ic., und im obern Stock 4 oder 5 Zimmer nebst Küche, Keller, Magdkammer, Speicher ic. auf den 23. Juli zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 18 ist im dritten Stock ein Logis von 4 großen und einem kleinen Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer entweder sogleich oder auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

Mehrere sehr gut und vollständig möblirte Zimmer in einem geräumigen Hause der Langenstraße sind für solide ledige Herren sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Das Nähere Lammstraße Nr. 1.

Zwei möblirte Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, sind sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Auch ist daselbst ein Mansardenzimmer mit Bett auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 30, eine Stiege hoch.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 147 im zweiten Stock.

Das Haus Amalienstraße Nr. 57 ist sogleich oder auf den 23. Juli ganz oder theilweise zu vermieten, der untere Stock besteht in 4 Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche, Keller und Holzremise; der obere Stock enthält 6 Zimmer, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher; am Hause befindet sich ein Garten mit Treibhaus. Näheres Jähringerstraße Nr. 75 im untern Stock.

Nähe beim neuen Theater ist ein Logis von 7 Zimmern im obern Stock nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

**Wohnungsgesuch.**

Es wird eine unmöblirte Parterre-Wohnung von zwei Zimmern, wo möglich in der Nähe der Infanteriekaserne, gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

**Bermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut bürgerlich kochen und allen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich einen Dienst. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Köchin, welche im Kochen, Backen und Einmachen der Früchte sehr erfahren ist, findet in einem bedeutenden Gasthof eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 109.

(1) [Dienstvertrag.] In der Langenstraße Nr. 90 wird ein Mädchen, welches gut putzen und waschen und sich von ihrer frühern Herrschaft mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sogleich in Dienst gesucht.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von 16 Jahren, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches sehr gut kochen und allen häuslichen

Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und in ihrem Verhalten empfohlen werden kann, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Steinstraße Nr. 9 im 3. Stock.

**Stellegesuch.**

Ein junger Mensch, der militärfrei ist, sucht auf Juni bei einer Herrschaft eine Stelle als Kutsher oder Reitknecht. Adressen wolle man im Kontor dieses Blattes abgeben.

Ein gesunde und kräftige Person sucht als Schenkamme sogleich eine Stelle. Näheres in der Langenstraße Nr. 60 im untern Stock.

**Verlorenes.** Sonntag Abend zwischen 6 und 7 Uhr ging in der Stephaniensstraße ein goldenes Armbracelet, einen mit einzelnen Granaten besetzten Reif bildend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 76 abzugeben.

**Verlorenes.** Verhangenen Samstag ging ein kleines goldenes Medaillon mit Haaren verloren. Gegen Belohnung abzugeben Jähringerstraße Nr. 57.

Dieser Tage blieb in meinem Laden ein Regenschirm stehen; der Eigenthümer kann denselben in Empfang nehmen bei

**W. Himmelheber.**

**Hausverkauf.**

Das Pfarrer Blitt'sche Haus, Lindenstraße Nr. 4, mit Stallung, Remise und Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft wird Herr Domänendirector Helbing zu ertheilen die Güte haben.

**Verkaufsanzeige.** Bei A. Ries, Amalienstraße Nr. 61, stehen zwei sehr schöne Bibliotheksschränke von Eichenholz, mit Nussbaum belegt, zu einem billigen Preise aus Auftrag zu verkaufen.

**Kaufgesuch.** Ein gutes Bild von Karl Friedrich, Kupferstich in größtem Format, wird zu kaufen gesucht in Nr. 16 des Schloßzirkels.

Ein Sprachlehrer, der lange in französischen Anstalten, in England und Italien die alten und lebenden Sprachen lehrte, wünscht Unterricht im Uebersetzen und Sprechen derselben zu geben. Derselbe lehrte auch in Frankreich das Spanische. Sich zu wenden an Herrn Löwig im Rheinischen Hof Nr. 9.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Malz-Bonbons**

in der bekannsten Güte habe ich wieder in frischer Waare erhalten und empfehle solche bestens.

**Karl Friedrich Rupp,**  
neben der Garnisonkirche.

23. be-  
eige-  
den,  
den-  
Uhr  
auf  
ener  
wei-  
ein  
igen  
straße  
drei  
platz  
oder  
Stock  
Küche  
Juli  
möb-  
Nä-  
Logis  
ver-  
s zu  
das  
Be-  
teres  
im  
gut  
ai zu  
berge-  
nebst  
23.  
berge-  
keine  
Lud-  
Stock  
im  
en.  
terge-  
und  
li zu  
Stock  
Kel-  
rigen  
hogen  
Stock  
ersten  
inter-  
Alkof,  
r auf  
a un-

*Hyramm Stah  
Lammstr.*  
*by.*  
*by. An. Eber*  
*by.*  
*by. v. Berd*  
*by.*  
*by.*  
*2. 4. unkl.*  
*Strasburg*  
*by.*  
*Imm. v. L...*  
*by.*  
*Imm.*



**Wohnungsveränderung.**

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung, alte Waldstraße Nr. 25, verlassen und in die Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein, eingezogen ist.  
Für das ihm bisher geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bittet er, ihm dasselbe auch ferner zu bewahren.

Fr. Scharpf, Schneidermeister.

**Glacé-Handschuhe**

in extrafein sind so eben in reicher Auswahl für Damen und Herren eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

W. Himmelheber.

**Fenster-Rouleaux,**

eine schöne Auswahl und zu sehr auffallend billigen Preisen, sind eingetroffen bei

W. Peter, Wittwe,

Eck der Bähringer- und Kronenstraße.

**Literarische Anzeigen.**

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:  
**Sauser, M. S.,** 6 Gesänge für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte, op. 12, Preis 2 fl.  
**Dorn, J.,** 6 Polka für Guitarre . . . 27 kr.  
**Serminen-Polka** für das Pianoforte, komponirt von F. M. . . . . 18 kr.

Alexander Frey,

Musik-Verleger.

Dienstag den 26. April 1853.

**Vokal- und Instrumentalkonzert im großen Museums-Saale für das Gesamtpublikum**

gegeben von

Wilhelm Kalliwoda.

**Programm.**

**Erste Abtheilung.**

1) Quintett für Klavier, Oboe, Klarinett, Horn und Fagott von Mozart, vorgetragen von dem

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Marbeck, Kfm. von Mainz. Hr. Heimer, Kfm. a. Schlesien. Hr. Neuberger, Kfm. von Freudenstadt.

**Englischer Hof.** Hr. Adelen, Kfm. v. Blay. Herr Buchholz, Kfm. von Dortmund. Hr. Müller, Kaufm. von Köln. Hr. Freudenberger, Part. v. Berlin.

**Erbrüngen.** Fehr v. Bodmann v. Freiburg. Hr. v. Rath, Rent. v. Köln. Hr. Zimmern, Bank. v. Heidelberg. Hr. Donovan, Kapitän a. England. Hr. Nobel, k. würt. Gewehrfabrikverwalter v. Oberndorf. Hr. Hammer, Kfm. und Hr. Andrae, Bank. von Frankfurt.

**Geist.** Hr. Koch, Kfm. v. Kehl. Hr. Eauth, Musiklehrer von Berlin.

**Goldenes Kreuz.** Herr Dertson, Kfm. von Offenbach.

- Konzertgeber und den Herren Hofmusikern Reuther, Beck, Schunke und Lang.
- 2) **Arie** für Sopran aus „Figaro“, gesungen von Hofopernsängerin Fräul. Fomm.
- 3) **Concertino** für Violoncell von Kummer, vorgetragen von Herrn Hofmusikus Eichhorn.
- 4) **Cavatine** aus der „Jüdin“ für Bass, gesungen von Hofopernsänger Herrn Brulliot.
- 5) **Fantasie und Variationen** über Themas aus „Norma“ für 2 Pianoforte, komponirt von Thalberg, vorgetragen von Fräul. Sophie von Laßalle und dem Konzertgeber.

**Zweite Abtheilung.**

- 6) **Große Sonate** für Klavier und Violine von Beethoven, vorgetragen von dem Konzertgeber und Herrn Konzertmeister Will.
- 7) **Duett** für Alt und Bariton aus „Semiramis“, gesungen von Hofopernsängerin Fräul. Grashen und Hofopernsänger Hr. Hauser.
- 8) **Concertino** für Oboe von J. W. Kalliwoda, vorgetragen von Herrn Hofmusikus Reuther.
- 9) **Lieder** für Sopran von M. Hauser, gesungen von Hofopernsängerin Fräul. Fomm.
- 10) a. **Concert-Etude** für Pianoforte von W. Kalliwoda,  
b. **Fantasie aus Lucia de Lammermoor** für Pianoforte von List, vorgetragen von dem Konzertgeber.

Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Eintrittskarten in den Saal und auf die Gallerien zu 48 kr. sind in den Musikalienhandlungen von Bielefeld und Frey zu haben.

Abends an der Kasse kostet das Billet 1 Gulden.

**Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.**

24. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 6	27" 6"	Südwest	untwölft
12 " Mitt.	+ 8	27" 6"	"	Regen
6 " Abds.	+ 6½	27" 6"	"	untwölft
25. April				
6 u. Morg.	+ 6½	27" 7,5"	Südwest	untwölft
12 " Mitt.	+ 9	27" 6,5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 7	27" 6"	"	"

Herr Lind, Kfm. von Frankfurt. Herr Bauer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Wolfig, Kfm. v. Krefeld. Hr. Astrotte, Kfm. von Brandenburg.

**Pariser Hof.** Hr. Peck, Bäckermst. u. Hr. Schaible, Juwelier v. Offenburg. Hr. Schmidt, Lehrer v. Freiburg. Frau Rivola von Bruchsal. Herr Guilbord, Part. von Herrenberg.

**Rheinischer Hof.** Hr. Brommer, Kfm. v. Pforzheim. **Bähringer Hof.** Hr. Pippmann, Kfm. v. Frankfurt. Herr Hammer, Kaufm. von Frankenthal. Herr Hunziger, Kfm. v. Speier. Hr. Dr. Maas, erzbischöfl. Sekretär v. Freiburg. Hr. Reuter, Assessor aus Baiern.

**In Privathäusern.**

Bei Kanzleirath Eisen: Frau Stabsquartiermeister Mozer v. Freiburg. — Bei Bierbrauer Hölse Wittwe: Fräulein Eiermann von Lahr. — Bei Winkens: Hr. Bürgermeister Maier von Erbingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

2mal.

murl. bz. 2.

hinsichtlich  
Kunstsang  
Monday.

2mal. bz.

Kunstsang.

1mal.

3mal.

hst.